

	<p>Objekt: Keltische Münzgräte</p> <p>Museum: Museum Im Alten Rathaus Grünstadt Hauptstraße 84 67269 Grünstadt av.gruenstadt.leiningerland@gmail.com</p> <p>Sammlung: Frühgeschichte (Museum Grünstadt)</p> <p>Inventarnummer: 1342</p>
--	---

Beschreibung

Grätenförmiges Bronzeobjekt, mit dickerer Mittelleiste und beidseitig je 6 dünneren, sich verjüngenden Abzweigungen, etwa im 45 o Winkel zur Mittelleiste stehend. Auf der Mittelleiste und den Seitenabzweigungen, beidseitig, jeweils ein deutlicher Mittelgrat.

Laut Dr. Bernward Ziegau, Archäologische Staatssammlung München, Fachgebietsleiter für keltische Numismatik, (aufgrund Fotovorlage) eingestuft als ein Rest vom Guss der Potinmünzen: "Ausguss eines zentralen Gusskanals einer verlorengegangenen Form, von dem aus die "Verteiler" zu den einzelnen Hohlformen für die herzustellenden Potinmünzen führten."

Altbestand des Altertumsvereins Grünstadt. Fundort, Grünstadter Berg, Gemarkung Sausenheim, nahe der Fuchshöhle.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze

Maße:

Länge: 5,3 cm. Untere Breite: 2,3 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Grünstadt

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Sausenheim
[Zeitbezug]	wann	480-15 v. Chr.
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Kelten
	wo	

Schlagworte

- Bronzeguss
- Gussrückstand
- Latènezeit
- Potin